

## EINLADUNG

Wie umgehen mit Erinnerungsorten, Denkmälern und Plaketten, wenn sich die politische Lesart durch neueste Forschung ändert? Was vor kurzem noch als identitätsstiftend galt, kann durch neue Betrachtungsweisen kritisch bewertet werden. An der Ostseeküste von Laboe bis Flensburg finden wir bei genauerem Hinsehen dutzende historische Erinnerungsorte, insbesondere aus den beiden Weltkriegen, die eine Betrachtung aus neuen Blickwinkeln wert sind.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Dr. Kirsten Schulze  
Tagungsleitung

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

## Tagungsorganisation

Büro: Bianca Clasen, Tel.: 04630-55 111; E-Mail: [clasen@sankelmark.de](mailto:clasen@sankelmark.de)

## Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten  
im Einzelzimmer: .....€ 303,00  
im Doppelzimmer: .....€ 291,00  
ohne Übernachtung/Frühstück: .....€ 221,00

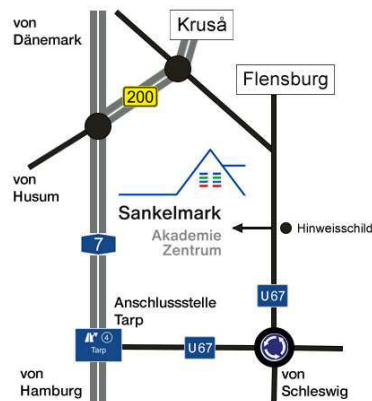
## Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

## ANREISE

**Mit dem Auto** erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/ Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



## Illustrationen:

außen: Marine-Ehrenmal Laboe, Quelle: pixabay;  
innen: Das dänische Denkmal am Sankelmarker See,  
Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mindesm%C3%A6rkeSankelmark1.jpg#/media/Datei:Mindesm%C3%A6rkeSankelmark1.jpg>

## Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99  
[www.sankelmark.de](http://www.sankelmark.de), [akademie@sankelmark.de](mailto:akademie@sankelmark.de)

# Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein



Seminar mit Exkursion  
vom 1. bis 3. März 2024



## PROGRAMM

### Freitag, 1. März 2024

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung**  
Dr. Kirsten Schulze, Europäische Akademie Schleswig-Holstein
- 19.30 **Historische Erinnerungsorte im Land zwischen den Meeren – Spurensuche in Raum, Zeit und Vorstellungswelt**  
Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön

### Samstag, 2. März 2024

- 7.30 Frühstück  
*Exkursion nach Laboe und Kiel*
- 9.00 Busfahrt nach Laboe
- 11.00 **Besuch und Führung im Marine-Ehrenmal Laboe**  
Das **Marine-Ehrenmal** in Laboe wurde von 1927 bis 1936 ursprünglich als Denkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Marinesoldaten errichtet.  
Führung: Dr. Dieter Hartwig, Kiel
- 12.00 gemütlicher Spaziergang zum Restaurant
- 12.30 Mittagessen im Restaurant *Ocean Eleven* in Laboe
- 13.30 Weiterfahrt nach Möltenort/Heikendorf
- 13.50 **U-Boot-Ehrenmal Möltenort**  
Das **U-Boot-Ehrenmal** ist eine Gedenkstätte für im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallene Soldaten sowie für alle Opfer des U-Boot Krieges  
Führung: Dr. Dieter Hartwig, Kiel
- 14.15 Weiterfahrt nach Kiel
- 15.00 **Kiel – umstrittene Erinnerungsorte**  
Stadtrundgang  
Dr. Stephan Linck, Hamburg
- 16.00 Weiterfahrt nach Eckernförde

- 16.45 **Das Gefecht von Eckernförde am 5. April 1848**  
1848 erhoben sich die Herzogtümer Schleswig und Holstein gegen die Krone Dänemark. Von der Schleswig-Holsteinischen Armee besetzt, wurde Eckernförde am 5. April 1849 zum Ziel eines dänischen Landungsversuches, als das Linienschiff *Christian VIII.*, die Segelfregatte *Gefion*, die beiden kleinen Dampfer *Geiser* und *Hekla* sowie drei Jachten in die Eckernförder Bucht einliefen.  
Dr. Stephan Linck

- 17.15 Rückfahrt zur Akademie
- 18.30 Abendessen in der Akademie

### Sonntag, 3. März 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Flensburg im Mai 1945 – Orte ohne Erinnerung**  
Dr. Stephan Linck
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Die Denkmäler der Schlacht bei Sankelmark und der Oeverseemarsch**  
Frank Lubowitz, Flensburg
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise



Das dänische Denkmal am Sankelmarker See.  
*Programmänderung vorbehalten.*

## REFERIERENDE

**Dr. Dieter Hartwig** studierte Politikwissenschaft, Neuere und Osteuropäische Geschichte in Tübingen. Er war von 1965 bis 1969 Zeitsoldat und von 1977 bis 1993 Lehrstabsoffizier für Marinegeschichte in Flensburg und Hamburg. Seit 1993 ist er unter anderem Historiker beim Deutschen Marinebund/Marine-Ehrenmal in Laboe und Kommunalpolitiker in Kiel. Er veröffentlichte zur Militär- und Marinegeschichte, unter anderem „Großadmiral Karl Dönitz; Legende und Wirklichkeit“, 2010.

**Prof. Dr. Detlev Kraack** studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön, Professor für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte, Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Mittleren und Neuere Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

**Dr. Stephan Linck** ist Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit in der Evangelischen Akademie der Nordkirche sowie u.a. im Vorstand der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten.

**Frank Lubowitz M. A.** hat Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft und Osteuropäische Geschichte an der Universität Kiel studiert. Von 1986 bis 1991 war er wissenschaftlicher Assistent von Professor Erich Hoffmann am Lehrstuhl für Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte. Von 1992-2020 Leiter des Archivs und der Historischen Forschungsstelle der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig in Apenrade.

**Tagungsleitung: Dr. Kirsten Schulze** studierte Russisch, Pädagogik und Geografie in Hamburg und in den USA. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark.

